



Aus dem Inhalt

Landrat
Neue Industrie für
unsere Region

Seite 2

Büro Landrat
Kommunales
Bürgerbudget

Seite 5

Volkshochschule
Veranstaltungen
und Kurse

Seite 11

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten April und Mai 2026

18. April 2026

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

25. April 2026

Werdau, Königswalder Straße 18

9. Mai 2026

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

30. Mai 2026

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
5. Jahrgang /04. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Titelseite:

Symbolbild
istock / Muenz

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

Südwestsachsen steht an einem entscheidenden Punkt seiner Entwicklung. Der Wandel in der Automobilindustrie ist längst spürbar – und zugleich eröffnet er uns neue Perspektiven. Eine dieser Perspektiven liegt in einem Bereich, der auf den ersten Blick vielleicht fern erscheint, tatsächlich aber eng mit unseren Stärken verbunden ist: der Raumfahrt.

Die aktuellen Überlegungen, Sachsen als Standort für die industrielle Satellitenproduktion zu entwickeln, zeigen: Es geht längst nicht mehr nur um Forschung, sondern um industrielle Fertigung, um Wertschöpfung – und um gute Arbeitsplätze. Genau hier liegt unsere Chance.

Denn das, was für die Raumfahrt der Zukunft gebraucht wird, können wir. Der Landkreis Zwickau ist seit über 100 Jahren ein industrieller Kernraum. Unsere

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Neue Industrie für unsere Region

Vom Automobilstandort zur Zukunftsproduktion

Unternehmen und Beschäftigten stehen für Präzision, für Qualität und vor allem für die Fähigkeit, in großen Stückzahlen zuverlässig zu produzieren. Diese Erfahrung ist ein echter Standortvorteil – und sie ist gefragt wie nie.

Im Landkreis und der gesamten Region verfügen wir über moderne, sofort nutzbare Industrieflächen mit hervorragender Verkehrsanbindung. Gleichzeitig profitieren wir von der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

In Südwestsachsen entsteht so ein leistungsfähiger Industrieraum – von Elektronik und Mikroelektronik über mechanische Fertigung bis hin zu Software und Künstlicher Intelligenz.

Wichtig ist mir dabei: Wir denken diese Entwicklung gemeinsam. Als Region. Der Masterplan Südwestsachsen gibt uns dafür den Rahmen, um Transformation aktiv zu gestalten, Fachkräfte zu qualifizieren und neue Unternehmen gezielt

anzusiedeln. Wir wollen nicht abwarten, sondern handeln.

Raumfahrt steht für technologische Souveränität, für Innovation und für wirtschaftliche Stärke. Sie steht aber auch für sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze – für Facharbeiterinnen und Facharbeiter ebenso wie für Ingenieurinnen und Ingenieure.

Ich bin überzeugt: Südwestsachsen kann mehr als nur Zulieferer sein. Wir haben das Potenzial, ein eigenständiger industrieller Standort für diese Zukunftstechnologie zu werden.

Jetzt kommt es darauf an, diese Chance zu nutzen – entschlossen, gemeinsam und mit klarem Blick nach vorn.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 16. März bis 2. April 2026

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrucke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **16. März bis 2. April 2026** sind in den Ausgaben 017/2026 bis 022/2026 folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 017/2026 vom 16. März 2026

- Ankündigung von Vergleichsarbeiten durch die Gebietstopographen in den Gemarkungen Niederfrohna, Steinpleis und Mülsen St. Jacob

Ausgabe 018/2026 vom 16. März 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses
- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau

Ausgabe 019/2026 vom 24. März 2026

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Langenreinsdorf

Ausgabe 020/2026 vom 25. März 2026

- Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Zwickau

Ausgabe 021/2026 vom 26. März 2026

- Bekanntmachung des Landkreises Zwickau - Allgemeinverfügung vom 26. März 2026

Ausgabe 022/2026 vom 2. April 2026

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Frohnbach



Blieben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

[facebook.com/lkzwickau](https://www.facebook.com/lkzwickau)
[instagram.com/lkzwickau](https://www.instagram.com/lkzwickau)



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages vom 25. März 2026

Beschluss 092/26/KT:

1. Der Kreistag wählt Herrn Pierre Pester (Fraktion AfD) als stellvertretendes Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau ab.
2. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Fraktion AfD aus den Reihen der Kreisräte in den Beirat für Menschen mit Behinderungen

Mitglied

Herrn Günter Herbst

persönlicher Stellvertreter

Herrn Jörg Reichenbach

Beschluss 093/26/KT:

Der Kreistag bestimmt mit sofortiger Wirkung folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH: Frau Sabine Kallweit (Fraktion AfD).

Beschluss 094/26/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Wahl von Herrn Michael Modrack (AfD) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen.

2. Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen mit sofortiger Wirkung Herrn Michael Modrack als Vertreter.

3. Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen mit sofortiger Wirkung Herrn Heiko Gumprecht als Stellvertreter von Herrn Michael Modrack.

Beschluss 095/26/KT:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat im Rahmen des in der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 genehmigten Gesamtbetrages im Jahr 2026 zur Aufnahme von Kommunaldarlehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Höhe von 7.507.000 EUR.

Die Kommunaldarlehen sind als Annuitäten- oder Ratendarlehen mit einer Zinsbindung zwischen 5 und 20 Jahren auszuschreiben, wobei hinsichtlich Zinsbindung und Laufzeit die wirtschaftlichste Konstellation mit Blick auf die Zinsentwicklung und die Nutzungsdauern des Anla-

gevermögens zu beachten ist.

Die Auswahl des Kreditgebers erfolgt entsprechend des wirtschaftlichsten Angebotes.

Beschluss 096/26/KT:

Der Kreistag beschließt den Teilschulnetzplan Allgemeinbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Landkreis Zwickau - 2026 laut Anlage.

Beschluss 097/26/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9332 östlich Wiesenburg 1. BA, 2. TA, an das Unternehmen

**Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
Klaffenbacher Straße 5
09221 Neukirchen/Erzgeb.**

mit einer geprüften Endsumme von **2.990.752,70 Euro** (brutto).

Hinweis:

Die in den Beschlüssen benannten Anlagen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter den entsprechenden Beschlussvorlagen.

STRASSENVERKEHRSAMT

Hohes Aufkommen bei der Kfz-Zulassungsstelle

Das Landratsamt Zwickau informiert zu bestehenden Möglichkeiten

Der Landkreis Zwickau verzeichnet aktuell ein saisonbedingt stark gesteigertes Aufkommen in der Kfz-Zulassungsstelle. Dies führt zu längeren Wartezeiten und erhöhten Vorlaufzeiten bei der Terminvergabe.

Vor diesem Hintergrund wird um Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger gebeten:

- **Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen** vor Vorsprache (siehe www.landkreis-zwickau.de/kfz-zulassung)
- Vermeidung von Bearbeitungsstau mittels Vorbereitung und Unterschrift der notwendigen Formulare
- Kontrolle der Gültigkeit von Personalausweis bzw. Reisepass
- Online-**Prüfung von Fahrzeugbriefeingängen** unter www.landkreis-zwickau.de/online-pruefung-fahrzeugbriefeingang. Bürgerinnen und Bürger erfahren darüber auch, in welcher Dienststelle die Zulassungsbescheinigung Teil II vorliegt.
- Reservierung von Wunschkennzeichen unter www.landkreis-zwickau.de/online-reservierung-wunschkennzeichen.

Außerdem bestehen folgende Möglichkeiten:

OFFENER MONTAG IN DER ZULASSUNGSSTELLE ZWICKAU

Die Zulassungsstelle am **Standort Zwickau** (Werdauer Straße 62, Haus 1) bietet **montags von 08:00 bis 12:00 Uhr** die Möglichkeit zur Vorsprache ohne Termin. Hierfür stehen ab 07:30 Uhr begrenzte Wartemarken zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass keine weiteren Wartemarken ausgegeben werden, sobald das Kontingent erschöpft ist. Außerdem ist mit langen Wartezeiten vor Ort zu rechnen.

Die Standorte Glauchau und Werdau bearbeiten die Vorgänge nur mit Termin. Auch am Standort Zwickau ist die Bearbeitung - außer Montag - termingebunden.

ONLINE-TERMINVERGABE

Termine für die Zulassungsstelle können ausschließlich online gebucht werden. Die Online-Terminvergabe ist über die Webseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/kfz-zulassung möglich.

BÜRGERSERVICE

Um Adressänderungen nach einem Umzug innerhalb des Landkreises oder Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen vorzunehmen, können Bürgerinnen und Bürger den Bürgerservice des Landratsamtes Zwickau an den Standorten Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Werdau und Zwickau nutzen.

Öffnungszeiten, Adressen und weitere Angebote der Bürgerservicestellen sind unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

IKFZ

Alternativ steht die Nutzung von iKfz für Online An-, Um- und Abmeldungen rund um die Uhr zur Verfügung. Informationen hierzu und die Nutzungsvoraussetzungen sind unter <https://www.landkreis-zwickau.de/online-zulassung-ikfz> einsehbar. Die Entrichtung der Gebühren erfolgt sofort nach Antragstellung mittels Kreditkarte oder PayPal.

DRINGENDE ANLIEGEN

In dringenden Angelegenheiten, insbesondere bei Notfällen durch unerwartete Reparaturen oder aufgrund eines Unfalls, ist die Kfz-Zulassungsstelle per E-Mail unter kfz@landkreis-zwickau.de zu erreichen. Es wird gebeten, den gewünschten Standort sowie eine Telefonnummer anzugeben, damit eine schnelle Lösung gefunden werden kann.

Der Landkreis Zwickau möchte sich für das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger bedanken und versichert, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um den hohen Zulassungsandrang bestmöglich zu bewältigen.

Foto: Katrin Steps



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Informationen zum Thema Gebäudeabriss

Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-)Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als Garten genutzt wird. Betrifft die Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter: Abriss von Gebäuden (<https://www.landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebaeuden>)

Der nächste **LANDKREISKURIER** erscheint am **8. Mai 2026**.

Redaktionsschluss ist am 17. April 2026.



AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Poststelle für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 92/2026/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Service und Zentrale Dienste
in Teilzeit mit 34 Wochenstunden;
Stellenbewertung Vollzeit befristet möglich
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 4 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Oktober 2026
Bewerbungsschluss **23. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bürgerservice für den derzeitigen Standort Hohenstein-Ernstthal

unter der Kennziffer 93/2026/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Service und Zentrale Dienste
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn befristet zur Krankheitsvertretung
Bewerbungsschluss zum nächstmöglichen Zeitpunkt **23. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Medienpädagogisches Zentrum für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 31/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Amt für Planung, Schule, Bildung
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Juli 2026
Bewerbungsschluss **26. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Zentrale Geschäftsbuchhaltung/Steuern für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 91/2026/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse
in dauerhaft in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden; vorübergehend in Vollzeit möglich - befristet bis 31. Dezember 2026
Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. August 2026
Bewerbungsschluss **29. April 2026**

Klimaschutzkoordinatorin/Klimaschutzkoordinator für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 94/2026/BLR
im Bereich Landrat
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsdauer befristet bis 30. Juni 2030
Beschäftigungsbeginn 1. Juli 2026
Bewerbungsschluss **30. April 2026**

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Allgemeiner Sozialdienst - Sonstige Hilfen für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 59/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt/Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst - Sonstige Hilfen
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 17 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Oktober 2026
Bewerbungsschluss **30. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundsatz und Widerspruch für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 61/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt/Sachgebiet Eingliederungshilfe
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn ab dem 1. Juli 2026
Bewerbungsschluss **30. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Fördermittelcontrolling für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 95/2026/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse
in Teilzeit mit 29,25 Wochenstunden unbefristet; Vollzeit befristet mit 39 Wochenstunden bis 31. Dezember 2026
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA unbefristet (in Teilzeit)
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **30. April 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Vollzug Immissionsschutz für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 65/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. September 2026
Bewerbungsschluss **3. Mai 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 54/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn ab dem 1. Juli 2026
Bewerbungsschluss **3. Mai 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sammlung und Inventarisierung für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

unter der Kennziffer 68/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA unbefristet



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

Beschäftigungsbeginn 1. September 2026
Bewerbungsschluss **3. Mai 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Hochbau für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 67/2026/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Zentrales Immobilienmanagement
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. November 2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **10. Mai 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Denkmalförderung, Steuerbescheinigung für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 88/2026/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA befristet zur Vertretung Mutterschutz und voraussichtliche Elternzeit
Beschäftigungsbeginn 1. August 2026
Bewerbungsschluss **10. Mai 2026**

Zwei Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung

unter der Kennziffer 58/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden;
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe S 14 TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation) unbefristet
Beschäftigungsbeginn eine Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie eine Stelle zum 1. September 2026
Bewerbungsschluss **10. Mai 2026**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote





BÜRO LANDRAT

Kommunales Bürgerbudget

Förderung kommunaler bzw. lokaler Projekte aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren im Landkreis Zwickau

1. WAS IST DAS KOMMUNALE BÜRGERBUDGET?

Das Kommunale Bürgerbudget sind Mittel, die den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Verfügung gestellt werden, um Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können.

Ziel der Förderung durch das kommunale Bürgerbudget ist die Unterstützung der Landkreise und Kreisfreien Städte bei der **Umsetzung von kommunalen bzw. lokalen Projekten aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren**. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung.

Gefördert werden Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern des Freistaates Sachsen (ab 16 Jahren), die dazu geeignet sind, Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umzusetzen und hierdurch das lokale Gemeinwesen zu stärken.

Für das Jahr 2026 stehen dem Landkreis Zwickau insgesamt 38.461,53 Euro zur Verfügung, um solche Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können. Diese Mittel werden vom Landkreis Zwickau auf insgesamt 40.000,00 Euro erhöht. Rechtsgrundlage dafür bildet der § 1 des Sächsischen Kommunaleigenverantwortungsstärkungsgesetzes (SächsKomEig-StärkG) i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO).

2. WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die das 16. Lebensjahr vollendet

haben, sowie Vereine und Initiativen sind berechtigt, Vorschläge für das Bürgerbudget einzureichen. Der Sitz des Vereins oder der Initiative muss dabei im Landkreis Zwickau sein.

Politische Vereinigungen und Parteien sind nicht antragsberechtigt.

3. WELCHE PROJEKTE SIND FÖRDERFÄHIG?

Über das Bürgerbudget können gemeinwohlorientierte Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umgesetzt werden, die das lokale Gemeinwesen stärken.

Förderbeispiele:

- Anlegen von Streuobstwiesen/Blumenwiesen/Kräutergarten
- Bänke/Wanderwege
- Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches
- Spielplatzgestaltung
- Natur- und Klimaschutzprojekte
- Kostüme für Umzüge
- Nachbarschaftsprojekte
- Büchertauschtelefonzelle
- Unterstellmöglichkeit für den Skatepark/Fahrräder
- Zuschuss Dorf-, Gemeinde- oder Stadtteilstest
- Grillstellen/Feuerstellen/Orts-Pyramide

Die Projekte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Das Projekt kommt vielen Bürgerinnen und Bürgern zugute.
- Das Projekt ist realisierbar (rechtlich, technisch und zeitlich).
- Es besteht ein unmittelbarer Bezug zum Wohnort.

- Das Projekt dient der Stärkung des lokalen Gemeinwesens.
- Die Fördermittel stehen in einem realistischen Verhältnis zu den Gesamtkosten des Projektes (Die Gesamtausgaben des Projektes liegen unter 10.000,00 Euro)
- Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Es dürfen keine politischen Ziele zugunsten einer Partei oder Vereinigung verfolgt werden.

4. WELCHE KOSTEN SIND FÖRDERFÄHIG?

- Förderfähig sind grundsätzlich alle bei der Durchführung des Projektes entstehenden Kosten.
- Personalkosten sind nicht förderfähig (keine Eigenleistungen und Honorare an Projektverantwortliche und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtler).

5. WELCHE FÖRDERKONDITIONEN GELTEN?

- Bis zu einer Förderhöchstgrenze von 2.000,00 Euro können Projekte beantragt werden.
- Die Projektförderung wird als Festbetragsfinanzierung in Form einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung gewährt.
- Es sind keine Eigenmittel erforderlich, eine Förderung bis 100 Prozent ist möglich.

6. WIE KANN EIN FÖRDERANTRAG GESTELLT WERDEN?

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2026 sind im Zeitraum vom 10. April bis spätestens 1. Juni 2026 einzureichen. Zur Beantragung ist nur das auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de bereitgestellte Formular zugelassen.

- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- Zusätzlich zum Antragsformular sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - eine kurze Stellungnahme der zuständigen Kommune.

7. AUSWAHL UND BEWILLIGUNG

- Alle eingereichten Anträge werden auf Zulässigkeit und Förderfähigkeit geprüft.
- Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Projektförderung.
- Bei der Vergabe der Fördermittel achtet die Jury bei gleicher Eignung der Projekte auf eine gleichmäßige Verteilung innerhalb des Landkreises Zwickau.
- In die Bewertung fließen sowohl die Kreativität der Idee als auch der Innovationsgrad ein.

8. PROJEKTDURCHFÜHRUNG

- Der Bewilligungszeitraum entspricht dem Durchführungszeitraum und ist befristet vom Tag der Bescheiderteilung bis zum 31. Dezember 2026.
- Die beantragte Maßnahme muss bis zum 31. Dezember 2026 abgeschlossen sein (spätester Projektschluss).
- Die Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Zwickau.

9. VERBOT DER DOPPELFÖRDERUNG

- Die Zuwendungen können nur dann auf Antrag gewährt werden, wenn eine Doppelförderung ausgeschlossen ist und das Projekt förderfähig im Sinne der Sächs-KomPauschVO ist.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STRASSENVERKEHRSAMT

Führerschein-Umtauschmobil ist wieder unterwegs

Termine im April und Mai

Bis zum 19. Januar 2027 müssen alle Kartenführerscheine, die zwischen **2002 und 2004 ausgestellt wurden**, umgetauscht werden. Um den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Zwickau den Umtausch zu erleichtern, tourt das Führerschein-Umtauschmobil in die Städte und Gemeinden des Landkreises.

TERMINE IM APRIL UND MAI

- **Stadt Hohenstein-Ernstthal:** Dienstag, 21. April 2026, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Altmarkt 41
- **Verwaltungsgemeinschaft Stadt Lichtenstein, Gemeinden St. Egidien und Bernsdorf:** Dienstag, 28. April 2026, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Parkplatz Neumarkt in Lichtenstein

- **Gemeinde Langenbernsdorf:** Dienstag, 12. Mai 2026, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 1

- **Stadt Hartenstein:** Dienstag, 19. Mai 2026, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 9

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild in Papierform.

Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden.



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallentsorgung bei Baustellen

Gesperrte Straßen und Sackgassen werden nicht angefahren

Verkehrszeichen und die Regelungen der Straßenverkehrsordnung, die straßenbaulich und daher aus Sicherheitsgründen erforderlich sind, gelten grundsätzlich für alle, die am Straßenverkehr teilnehmen. Daher darf auch Entsorgungspersonal nicht in gesperrte Bereiche hineinfahren.

Zudem sind Entsorgungsfahrzeuge bauartbedingt nicht mit Baustellenfahrzeugen vergleichbar. Sie können nicht über Bodenwellen, Absenkungen oder hervorstehende Kanaldeckel fahren.

Auch in Sackgassen ohne Wendemöglichkeit fahren Entsorgungsfahrzeuge in der Regel nicht hinein.

Tipps, damit die Tonnenleerung trotz Baustelle klappt:

- Bringen Sie Ihre Abfalltonnen an die nächste Wendestelle außerhalb der Straßensperrung, zum Beispiel eine Kreuzung.
- Das gilt auch für Grundstücke außerhalb

der Baustelle, wenn die Straße durch Sperrungen zur Sackgasse wird.

- Im Geltungsbereich von Ampeln darf nicht gehalten werden. Stellen Sie dort keine Tonnen bereit.
- Nutzen Sie zugelassene Restabfallsäcke, wenn Ihnen der Transport der Restabfalltonne zu schwer fällt. Die Verkaufsstellen finden Sie unter <https://www.landkreis-zwickau.de/verkaufsstellen-fur-restabfallsacke>.

Nachentsorgung

Tonnenleerung verschiebt sich

Aufgrund des Feiertags am Freitag, 1. Mai 2026, ist eine Nachleerung der Abfalltonnen erforderlich. Diese findet am **Samstag, 2. Mai 2026, statt**.

Die Abfalltonnen sind zum Nachleerungstermin bis 7 Uhr bereitzustellen.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Internationaler Besuch im Landkreis Zwickau: Transdev-CEO informierte sich über Elektromobilität im Regionalverkehr

Landrat Carsten Michaelis begrüßte Konzernchef Thierry Mallet auf dem Betriebshof der Regionalverkehr Westsachsen GmbH in Glauchau



Landrat Carsten Michaelis und Transdev-Konzernchef Thierry Mallet

Foto: Landratsamt Zwickau

Der Landkreis Zwickau hat am 9. März 2026 hochrangigen Besuch aus Frankreich empfangen: Thierry Mallet, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der Transdev Group mit Sitz in Paris, informierte sich auf dem Betriebshof der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) in Glauchau über das Elektromobilitätsprojekt im regionalen Busverkehr.

Für den Landkreis nahmen Landrat

Carsten Michaelis und der Beigeordnete Mario Müller an dem Termin teil. Ebenfalls vor Ort waren Vertreter der Transdev Deutschland, darunter Martin Becker-Rethmann, CEO Zone Germany, sowie Christian Kleinenhammann, Geschäftsführer für das operative Geschäft (COO). Seitens der RVW begleiteten die Geschäftsführer André Jalowy und Anja Jocham den Besuch. Zu Beginn erhielt die Delegation bei einem

Rundgang über den Betriebshof Einblicke in die technische Infrastruktur des Standorts. Vorgestellt wurden unter anderem die neuen Elektrobusse sowie die Ladeinfrastruktur, die für den Betrieb der Fahrzeuge aufgebaut wurde. Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einer gemeinsamen Fahrt mit einem Elektro-Gelenkbus durch Glauchau selbst ein Bild vom Einsatz der Fahrzeuge im Linienverkehr machen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Austausch über die erfolgreiche Einführung der Elektromobilität im Regionalverkehr des Landkreises. Mit der schrittweisen Umstellung eines großen Teils der Busflotte auf Elektroantrieb verfolgt der Landkreis Zwickau das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr klimafreundlicher und zukunftsfähiger zu gestalten.

„Dass sich der Vorstandsvorsitzende eines international tätigen Mobilitätskonzerns persönlich ein Bild von unserem Projekt macht, zeigt, dass innovative Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr auch aus ländlichen Regionen heraus Impulse setzen können“, betonte Landrat Carsten Michaelis. „Der Landkreis Zwickau befindet sich mitten im Strukturwandel. Moderne, zuverlässige und klimafreundliche Mobi-

lität ist ein wichtiger Baustein, um unsere Region wirtschaftlich stark und für die Menschen attraktiv zu halten.“

Die Gespräche nutzte der Landkreis zudem, um über die wirtschaftliche Entwicklung der Region Zwickau und Südwestsachsen sowie über Perspektiven der weiteren Zusammenarbeit im öffentlichen Nahverkehr zu sprechen.

Die Transdev Group zählt mit rund 105 000 Beschäftigten in 19 Ländern zu den weltweit führenden internationalen Mobilitätsdienstleistern mit Sitz in Paris. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 8 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist auch im Landkreis Zwickau über die Regionalverkehr Westsachsen GmbH seit vielen Jahren ein wichtiger Partner im öffentlichen Nahverkehr.

Der Besuch unterstreicht die Bedeutung des Landkreises Zwickau als Modellregion für innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen im ländlichen Raum. Mit dem Ausbau der Elektromobilität im Busverkehr setzt der Landkreis ein deutliches Zeichen für moderne Infrastruktur, Klimaschutz und eine zukunftsorientierte Entwicklung der Region.

Erste Zukunftswerkstatt zum Masterplan für die Region Chemnitz/Südwestsachsen

Rund 190 Teilnehmende diskutierten Zukunft der Region



Landrat Carsten Michaelis eröffnet die erste Zukunftswerkstatt im Masterplan-Prozess. Foto: Landratsamt Zwickau

Mit großer Resonanz ist der Beteiligungsprozess zum Masterplan für die Region Chemnitz/Südwestsachsen in eine neue Phase gestartet: Rund 190 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und weiteren regionalen Institutionen kamen am 4. März 2026 im Bürgergarten in Stollberg zur ersten Zukunftswerkstatt zusammen.

Ziel des Masterplans ist es, gemeinsam Strategien und Projekte zu entwickeln, um den wirtschaftlichen Strukturwandel der Region aktiv zu gestalten und neue Wertschöpfungspotenziale zu erschließen. Dabei steht insbesondere die Transformation der industriell geprägten Wirtschaftsstruktur im Mittelpunkt. Nach der Begrüßung durch den Sprecher des Regionalkonvents und Landrat des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, gab das Konsortium aus Prognos AG und IW

Consult einen Überblick über den aktuellen Arbeitsstand. In einem inhaltlichen Impuls wurden erste Analyseergebnisse zu zentralen Handlungsfeldern vorgestellt, darunter Wirtschaft, Wissenschaft und Innovation, Bildung und Fachkräftesicherung, Infrastruktur und Mobilität sowie öffentliche Daseinsvorsorge.

Im anschließenden Workshop-Teil diskutierten die Teilnehmenden an fünf Themenstationen über zentrale

Herausforderungen, Chancen und mögliche Projektansätze für die zukünftige Entwicklung der Region. Dabei ging es insbesondere um die Frage, welche Ziele der Masterplan verfolgen sollte und welche konkreten Projekte den Strukturwandel unterstützen können.

Die zahlreichen Beiträge und Ideen aus der Zukunftswerkstatt fließen nun in die weitere Ausarbeitung des Masterplans ein. Der Beteiligungsprozess wird in den kommenden Monaten fortgesetzt, unter anderem durch eine Online-Beteiligung sowie weitere Workshops und einen Ideenwettbewerb für regionale Zukunftsprojekte.

Aktuelle Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten sind zu finden auf der Projekthomepage unter: <https://www.masterplan-region-chemnitz-suedwestsachsen.de/>

„Schule am Tierpark“

Förderschule in Hirschfeld erhält offiziellen Namen



Schulleiterin Katja Eitler, Landrat Carsten Michaelis und Leiter des Landesamts für Schule und Bildung, Standort Zwickau Dr. Marcus von Salisch (v. l. n. r.) Foto: Landratsamt Zwickau

Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld trägt ab sofort den Namen „Schule am Tierpark“. Die feierliche Namensgebung fand im Februar im Beisein der Schulgemeinschaft, geladener Gäste sowie des Landrats des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis und der Ersten Beigeordneten, Angelika Hölzel statt.

Bislang wurde die Schule ausschließlich über ihren Förderschwerpunkt und den Standort benannt. Mit der Namensgebung erhält sie nun erstmals einen eigenen, individuellen Schulnamen. Der neue Name nimmt Bezug auf die räumliche Nähe der Schule zum Tierpark, ist gut einprägsam und unterstreicht den Bezug zur Natur –

Aspekte, die für die Schulgemeinschaft von besonderer Bedeutung sind.

Insgesamt wurden 33 Namensvorschläge gesammelt. Die abschließende Entscheidung fiel im Rahmen eines demokratischen Wahlverfahrens. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft waren stimmberechtigt. Insgesamt wurden 159 Stimmen abgegeben. „Ein eigener Schulname stärkt die Identifikation mit der Schule, fördert das Gemeinschaftsgefühl und macht sichtbar, dass diese Schule weit mehr ist als ihr Förderschwerpunkt“, betonte Landrat Carsten Michaelis in seinem Grußwort. Die Schule sei ein lebendiger Ort des Lernens, des Miteinanders und der persönlichen Entwicklung.

BÜRO LANDRAT

Partnerschaft mit Landkreis Kulmbach seit über 35 Jahren

Begegnungen stärken die Verbindung zwischen den Landkreisen

Seit Anfang der 1990er Jahre pflegt der Landkreis Zwickau enge kommunale Partnerschaften mit Regionen in den alten Bundesländern. Besonders lang und gewachsen ist die Verbindung zum oberfränkischen Partnerlandkreis Kulmbach. Über mehr als 35 Jahre hinweg hat sich daraus eine verlässliche und freundschaftliche Zusammenarbeit entwickelt. Vertreter beider Landkreise stehen regelmäßig im Dialog und tauschen Erfahrungen aus – unter anderem in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Brandschutz, Verwaltung, Kultur und Vereinsleben. Vor allem die Begegnungen zwischen den Menschen haben wesentlich dazu beigetragen, dass diese Partnerschaft bis heute lebendig geblieben ist.

Anfang März durfte der Landkreis Zwickau erneut eine Delegation aus Kulmbach begrüßen. Gemeinsam mit Landrat Carsten Michaelis, den Beigeordneten sowie weiteren Vertretern des Landkreises informierten sich die Gäste zunächst im August Horch Museum in Zwickau über die traditionsreiche Automobilgeschichte der Region. Sie erhielten Einblicke in die

Entwicklung des Fahrzeugbaus – von den Anfängen mit Horch und Audi bis hin zur heutigen Bedeutung der Automobilindustrie als prägender Wirtschaftsstandort.

Im Anschluss besuchte die Delegation das Heimat- und Bergbaumuseum in Reinsdorf. Dort erhielten die Gäste Einblicke in die Geschichte des Steinkohlenbergbaus im Zwickauer Revier, insbesondere rund um den ehemaligen Morgenstern- bzw. Martin-Hoop-Schacht II. Großen Eindruck hinterließen der historische Standort mit Förderturm und Mannschaftsgebäude sowie das mit viel Engagement sanierte Museum und die ehrenamtliche Arbeit vieler Beteiligter.

Besonders bemerkenswert: Für Kulmbachs Landrat Klaus Peter Söllner war es einer der letzten offiziellen Termine im Rahmen der langjährigen Partnerschaft. Söllner steht seit 1996 an der Spitze des Landkreises Kulmbach und hat die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Zwickau über rund drei Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Die Partnerschaft zwischen den Landkreisen



Landrat Carsten Michaelis empfing die Delegation aus dem Partnerlandkreis Kulmbach.

Foto: Gemeindeverwaltung Reinsdorf

Kulmbach und Zwickau steht damit weiterhin für einen lebendigen Austausch und ein gutes Miteinander. Ziel bleibt es, die Kontakte auch künftig zu pflegen und

auszubauen – damit Menschen in beiden Regionen voneinander lernen, sich begegnen und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln können.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Starker Austausch für starke Region

Wirtschaftsförderungen im Dialog an der WHZ



Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Wirtschaftsförderungen des Landkreises Zwickau besuchen das neue Hochtechnologiezentrum der WHZ. Foto: Landratsamt Zwickau

Am 17. März 2026 trafen sich die Wirtschaftsförderinnen und Wirtschaftsförderer der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau auf Einladung der Wirtschaftsförderung des Landkreises zu ihrem regelmäßigen Austausch. Tagungsort war diesmal die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ), die einmal mehr ihre zentrale Rolle als Impulsgeber für Innovation und Fachkräfteentwicklung in der Region unter Beweis stellte.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden von Prof. Dr.-Ing. Jan Schubert, Prorektor Forschung, der die Bedeutung der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und kommunaler Ebene her-

vorhob. Im Anschluss erhielten sie einen exklusiven Einblick in das Baugeschehen im Hochtechnologiezentrum der WHZ. Besonders beeindruckend: der hochmoderne Reinraum, der künftig exzellente Bedingungen für Forschung, Lehre und anwendungsnahe Entwicklung bietet. Damit entsteht ein weiterer bedeutender Baustein für die technologische Zukunftsfähigkeit der Region – und ein klarer Standortvorteil im Wettbewerb um Unternehmen, Fachkräfte und Investitionen.

Im gemeinsamen Austausch wurde erneut deutlich, dass der Strukturwandel die Region Südwestsachsen weiterhin intensiv beschäftigt. Der Transformationsprozess – insbesondere im Kontext der Automobilindustrie – erfordert neue Ansätze, starke Netzwerke und eine enge Abstimmung aller Akteure. Der „Masterplan Region Chemnitz/Südwestsachsen“ bildet dabei den strategischen Rahmen, um die Kräfte in der Region zu bündeln, Innovationspotenziale zu heben und neue Wertschöpfung zu entwickeln. Ziel ist es, die Region langfristig resilient, wettbewerbsfähig und attraktiv für Unternehmen wie auch für Fachkräfte zu gestalten.

Das regelmäßige Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen leistet hierzu einen wichtigen Beitrag: Es stärkt den Austausch, fördert gemeinsame Projekte und sorgt dafür, dass die Region auch im Wandel geschlossen und abgestimmt vorangeht.

UMWELTAMT

Der Bach aus der Perspektive der Tiere

Gewässer in einen naturnahen Zustand bringen



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Foto: Richter

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellt man sich einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen, Ästen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, das als Versteck vor Fressfeinden dient und im Sommer Abkühlung bringt? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel Bachforellen ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon - beispielsweise, wenn die Obstbäume im heimischen Garten von den Insekten bestäubt werden. Und wir sitzen besonders im Sommer schließlich auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

SOZIALAMT

Fördermittel zur Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ 2027

Ziel der Förderung durch den Freistaat Sachsen ist es, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu ermöglichen. Es werden kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen gefördert. Darüber hinaus werden kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich gefördert. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit einbezogen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM INVESTITIONSPROGRAMM

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) in der jeweils geltenden Fassung.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Die Bereitstellung der Fördermittel steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass das Investitionsprogramm auch im Rahmen einer gegebenenfalls notwendigen vorläufigen Haushaltsführung durch den Freistaat Sachsen wie vorgesehen umgesetzt werden kann und der Doppelhaushalt 2027/2028 entsprechend vom Sächsischen Landtag beschlossen wird.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren bis zu einer Höhe von 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-) Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und den Beiräten für Menschen mit Behinderungen über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2027 umgesetzt werden.

Die zuständige Sachbearbeiterin und die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau stehen für eine Beratung im Vorfeld der Antragstellung über SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de oder Gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de gern zur Verfügung.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Antragsteller für die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften zum barrierefreien Planen und Bauen einschließlich der entsprechenden DIN-Vorschriften zum barrierefreien Bauen verantwortlich sind.

ANTRAGSTELLUNG IM LANDKREIS ZWICKAU

Der Landkreis Zwickau ruft alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber

öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis spätestens **29. September 2026** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Sozialamt
Bereich Förderung
Werdauer Straße 62, Haus 1
08056 Zwickau



Der Förderantrag und weitere Hinweise sind unter www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5401 abrufbar. In den Bürgerservicestellen des Landkreises ist das Antragsformular ebenfalls erhältlich.

Neben dem Förderantrag sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Hinweis: Honorar- und Planungskosten sind nicht förderfähig!
- Nachweis zur Vorsteuerabzugsberechtigung, falls diese besteht
- Grundbuchauszug (bei Antragstellung durch den Eigentümer)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung der Eigentümerin/des Eigentümers zur Baumaßnahme
- Bilddokumentation des Ist-Zustandes vor der baulichen Umsetzung
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung
- aktuelle Bestätigung der Gemeinnützigkeit, sofern zutreffend.

Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung und im Hinblick auf die Fristwahrung zu empfehlen, die vollständigen Anträge direkt im Sozialamt unter der o. a. Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

AUSWERTUNGSVERFAHREN DES LANDKREISES

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend nachfolgend festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- Vollständigkeit des Antrages (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (Antrag per E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- E-Mail-Adresse: SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de
- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe
- der Antragsteller muss mindestens drei Jahre Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein (außer im Bereich der Arzt-/Zahnarztpraxen) - bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040-1 bei baulichen Maßnahmen, DIN 32986 für taktile Beschriftungen)
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 Euro brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung 25.000 Euro netto) nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt zwölf Jahre für bauliche Anlagen, für nicht bauliche Anlagen beträgt die Zweckbindungsfrist fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung auf Basis einer für den Förderzeitraum festgelegten Bewertungsmatrix. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms aus den vergangenen Jahren. Bei gleicher Bewertung zweier Maßnahmen erhält die kostengünstigere Maßnahme den Vorzug.

Weitere Informationen zum Förderprogramm unter: www.behindern.verhindern.sachsen.de/liblingsplaetze-fuer-alle.html



EIN BEISPIEL AUS DEM LANDKREIS ZWICKAU: MEHR BARRIEREFREIHEIT IM ESCHE-MUSEUM IN LIMBACH-OBERFROHNA

Wie das Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ konkret wirken kann, zeigt ein Projekt aus dem Jahr 2026: Im Esche-Museum wird mit Fördermitteln ein barrierefreies Leitsystem umgesetzt. Am 17. März 2026 hat Landrat Carsten Michaelis dazu den Zuwendungsbescheid in Höhe von bis zu 24.097,50 Euro an den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Gerd Härtig, übergeben.

Geplant und realisiert werden unter anderem taktil-visuelle Bodenmarkierungen, Audiodeskriptionen sowie digitale Ausstellungstexte in leichter Sprache. Ziel ist es, den Museumsbesuch für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen deutlich zu erleichtern.

Das Beispiel zeigt: Schon mit vergleichsweise kleinen Investitionen lassen sich bestehende Barrieren abbauen und öffentliche Einrichtungen für alle zugänglich machen.



Landrat Carsten Michaelis (rechts) übergibt den Zuwendungsbescheid an Oberbürgermeister Gerd Härtig und Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel.

Foto: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

STADT MEERANE

Modernes Einsatzfahrzeug für mehr Sicherheit in Meerane

Stärkung für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung

Die Freiwillige Feuerwehr Meerane hat ein neues Herzstück: Am 14. März 2026 wurde das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) offiziell in Dienst gestellt.

Mit dem HLF 20 erhält die Feuerwehr ein modernes und leistungsfähiges Einsatzmittel, das sowohl in der Brandbekämpfung als auch bei technischen Hilfeleistungen auf höchstem Niveau eingesetzt werden kann.

Damit ist die Wehr bestens gerüstet, um den vielfältigen Herausforderungen im Einsatzalltag zu begegnen – sei es bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Unwettern.

Landrat Carsten Michaelis betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Investition für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis: „Mit der offiziellen Inbetriebnahme stärken wir nicht nur die technische Ausstattung, sondern vor allem die Fähigkeit, Menschen in Not schnell und effektiv zu helfen.“ Gleichzeitig würdigte er das Engagement der Feuerwehrangehörigen, die rund um die Uhr, meist ehrenamtlich, für die Gemeinschaft im Einsatz sind.

Die Beschaffung des Fahrzeugs wurde durch Fördermittel des Freistaates Sachsen unterstützt. Insgesamt belaufen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben auf



Das neue HLF 20 überzeugt durch eine moderne Ausstattung und ist für zahlreiche Einsatzsituationen geeignet. Foto: Stadtverwaltung Meerane

rund 650.000 Euro. Davon wurden 194.000 Euro als Festbetrag gefördert, während die Stadt Meerane einen Eigenanteil von 456.000 Euro trägt.

Das neue HLF 20 steht nicht nur für moderne Technik, sondern auch für den hohen Stellenwert des Brand- und Kata-

strophenschutzes im Landkreis. Landrat Michaelis dankte allen Beteiligten für die Umsetzung – besonders aber den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Meerane: „Ein solches Fahrzeug ist nur so gut wie die Menschen, die es bedienen.“ Ihr Engagement sei von unschätzbarem Wert für die Gemeinschaft.

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Starker Teamgeist beim Special-Olympics-Fußballturnier in der Sachsenlandhalle Glauchau

Anerkennung für langjähriges Engagement der Lebensbrücke-Teams



Landrat Carsten Michaelis begleitete die Special Olympics als Schirmherr.

Foto: Peter Kreher

Am 14. März 2026 wurde in der Sachsenlandhalle ein besonderes Fußballturnier im Rahmen der Special Olympics durchgeführt. Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Carsten Michaelis, der die Veranstaltung persönlich begleitete.

Organisiert wurde das Turnier in Zusammenarbeit mit der Lebensbrücke Niederlungwitz anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Sachsenlandhalle“. Seit rund 20 Jahren trainieren die Mannschaften der Lebensbrücke regelmäßig in der Halle –

ein Engagement, das mit diesem Turnier gewürdigt wurde. Im Mittelpunkt standen Fairness, Gemeinschaft und die Freude am Sport. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden für ihre Leistungen mit Medaillen ausgezeichnet. Die drei erfolgreichsten Mannschaften erhielten zusätzlich Pokale.

So konnte ein sportlicher Tag erlebt werden, der von großem Teamgeist, gegenseitiger Unterstützung und vielen positiven Momenten geprägt war.

STAATSBETRIEB SÄCHSISCHES IMMOBILIEN- UND BAUMANAGEMENT, GESCHÄFTSBEREICH ZENTRALES FLÄCHENMANAGEMENT SACHSEN

Ausschreibung Pacht von Landwirtschaftsflächen

Angebote möglich

STADT WERDAU, GEMARKUNG WERDAU
Verpachtungszeitraum:

1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2031

Fläche:

6,4447 Hektar

Abgabe Angebot:

bis zum 16. April 2026

Das Exposé zur ausgeschriebenen Fläche ist zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/ausschreibung-pacht-von-landwirtschaftsflaechen-in-werdau>

STADT ZWICKAU, GEMARKUNG CROSSEN
Verpachtungszeitraum:

1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2031

Fläche:

3,0141 Hektar

Abgabe Angebot:

bis zum 18. April 2026

Das Exposé zur ausgeschriebenen Fläche ist zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/ausschreibung-pacht-von-landwirtschaftsflaechen-in-crossen>

MEKOSAX GMBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote

Kurse für Erwachsene im Landkreis Zwickau

Ist mein Kind medien-süchtig? – Umgang mit exzessivem Medienverhalten

20. April 2026, 17:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus SBBZ, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

Faszination Influencer – Idole jugendlicher Medienwelten

28. April 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, 08393 Meerane

Sicher im Netz – Betrugsversuche erkennen und sich schützen: Datenschutz, Phishing & 2FA

5. Mai 2026, 13:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau

Suchmaschinen clever nutzen – so finden Sie, was Sie wirklich suchen

6. Mai 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: VIELFALT FÜR BÜRGER e. V., Begegnungsstätte Schiedelhof 3, 08459 Neukirchen/Pleiß

Lernlabor: Digital Privat bleiben (Mit Voranmeldung)

11. Mai 2026, 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Projekt 46, Hauptstraße 46, 08056 Zwickau

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf www.mekomobil.de

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).



STRASSENVERKEHRSAMT

Motorrad Grand Prix vom 10. bis 12. Juli 2026

Private Parkplätze melden

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal Parkflächen für Besucherinnen und Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgten die Zu- und Abfahrten von bzw. in das öffentliche Straßennetz.

Aufgrund von weit über 200 000 Besucherinnen und Besuchern am Rennwochenende ist es erforderlich, die privaten Parkflächen in das Verkehrs- und Parkraumkonzept der Gesamtveranstaltung zu integrieren bzw. diese zu koordinieren.

Deshalb appelliert das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiberinnen und Betreiber von privat organi-

sierten Parkplätzen, auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können, bis **spätestens 15. Mai 2026** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung bekannt zu geben.

Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an das öffentliche Straßennetz haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung.

Das Aufstellen von Parkplatzwegweisungen im öffentlichen Verkehrsraum ist untersagt. Das Einrichten von Campingplätzen für diese Veranstaltung ist **gesondert bis spätestens 15. Mai 2026** bei den zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen zu beantragen.

KREISMUSIKSCHULE DES LANDKREISES ZWICKAU „CLARA WIECK“

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Erfolgreiche Teilnahme

Am 14. März 2026 traten Hannah Lindemann und Timo Rößler beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau in der Kategorie Gesang solo an. Hannah war mit ihren 16 Jahren in der Altersgruppe V, Timo, erst 15 Jahre, in der Altersklasse IV am Start.

Nach wochenlangem Üben des anspruchsvollen Programms, der Qualifikation im Regionalwettbewerb im Januar und einem wertvollen Meisterkurs bei Samir Bouadjaja in der Hochschule für Musik Dresden

wollten sie möglichst erfolgreich die Kreismusikschule vertreten.

Und das haben sie: Timo erreichte mit 24 von 25 Punkten einen hervorragenden 1. Preis. Hannah gelang etwas ganz Seltenes: Sie bekam 25 Punkte und darf damit im Mai am Bundeswettbewerb in Regensburg teilnehmen.

Mit ihnen freuen sich natürlich auch ihre Lehrerin Claudia Schmiedel sowie ihre tollen Begleiter Gert Walter und Alexandra Weigel (Klavier), ohne die solch ein Erfolg nicht möglich wäre.



Schüler Timo Rößler, Lehrerin Claudia Schmiedel und Korrepetitor Gert Walter



Schülerin Hannah Lindemann und Korrepetitorin Alexandra Weigel
Fotos: Claudia Schmiedel

BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR TECHNIK „AUGUST HORCH“ ZWICKAU

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ in Zwickau

Mit über 200 Gästen kamen mehr Interessenten als in den letzten Jahren



Tag der offenen Tür am BSZ für Technik in Zwickau

Foto: BSZ

Am 28. Februar 2026 führte das Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“ in der Dieselstraße in Zwickau seinen diesjährigen Tag der offenen Tür durch.

Mit über 200 Gästen kamen mehr Interessenten für die Fachoberschule für Technik, die Fachschule für Technik und für die duale Berufsausbildung als in den letzten Jahren.

Im Mittelpunkt standen Fragen zum Ausbildungsablauf, zu möglichen Praktikumsbetrieben und zu Zugangsvoraussetzungen. Neben einer ausführlichen Beratung konnten die Besucherinnen und Besucher viele der Ausbildungslabore und Werkstätten in Augenschein nehmen. Des Weiteren wurden moderne Technik, neue Lernmöglichkeiten durch Digitalisierung und komplexe Steuerungssysteme vorgestellt.

Besonders freute sich das Berufliche Schulzentrum über die Teilnahme externer

Partner in der Ausbildung. So gab es einen Stand der Nachwuchsstiftung Maschinenbau zum Thema SNGoes.digital mit Informationen zur Zusatzqualifikation „Digitale Fertigungsprozesse“.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau informierte über die Fakultät Kraftfahrzeugtechnik zu Studienmöglichkeiten nach den studienqualifizierenden Bildungsgängen. Darüber hinaus gab es einen Infostand der Bundesagentur für Arbeit.

Für interessierte Schülerinnen und Schüler mit und ohne Berufsabschluss bietet das Berufliche Schulzentrum auch jetzt noch Ausbildungsplätze an der Fachoberschule für Technik und an der Fachschule für Technik in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik an.

Informationen telefonisch unter 03765 21183140 oder per E-Mail an bsz-technik@landkreis-zwickau.de

LEBENSHAUS E. V.

Fachtag mit großem Interesse

„Pflegeeltern, Herkunftseltern, Jugendamt – Spannungsfeld zwischen Verantwortung, Herausforderung und Zumutung“

85 Pflegemütter und -väter sowie Fachkräfte aus sächsischen Jugendämtern nahmen am Fachtag des Lebenshaus e. V. am 18. März 2026 im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau teil. Mit Ulrike Schulz und Wolfgang Pladt vom Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien hat der Verein Lebenshaus fachkundige Referenten engagiert. Anhand von Praxisbeispielen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigte der Pflegevater und Mediator Wolfgang Pladt innovative Lösungen für Konflikte und Krisen zwischen Beteiligten der Jugendhilfe auf. „Die Zerrissenheit der Pflegekinder müsse aufgelöst werden“, so Wolfgang Pladt. In seinen Ausführungen bezog er sich auf aktuelle Ergebnisse der Pflegekinderforschung und die von ihm durchgeführte Querschnittsstudie mit über 600 Jugendämtern. Sein Fazit: „Zusammenarbeit auf Augenhöhe kann gelingen, wenn alle sich am Kindeswohl orientieren.“

Die Vorsitzende des PFAD Bundesverbandes, Ulrike Schulz würdigte das Engagement von Pflegefamilien und stellte Möglichkeiten der Unterstützung vor. In einer Fragerunde wurden vielfältige Herausforderungen von

Pflegeeltern und Fachkräften deutlich sowie das ehrliche Bemühen, das Richtige für die anvertrauten Schützlinge zu tun.

Die Geschäftsführerin des Lebenshaus e. V., Frau Silvia Groß, bedankte sich bei allen anwesenden Pflegeeltern und Fachkräften für ihr großes Engagement für Pflegekinder. Mit großer Motivation führen die Teilnehmenden nach Hause, um sich für einen wertschätzenden Umgang und eine gemeinsame Linie zwischen Jugendamt, Pflege- und Herkunftsfamilie starkzumachen. Wer Fragen hat, zukünftig über Weiterbildungen informiert werden möchte oder überlegt, selbst ein Pflegekind aufzunehmen, kann sich gern beim Lebenshaus e. V. melden. Der Verein sucht und begleitet im Auftrag des Landkreises Zwickau Pflegefamilien.

Kontakt:

Lebenshaus e. V.
Weststraße 1a
Karin Demmler
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 60188
E-Mail: info@lebenshaus.org

AUSBILDUNGSMESSE 2026

beim FSV Zwickau

VOLLTREFFER ZUKUNFT

100 Unternehmen

3 Vereine

1 Ziel: deine Zukunft!

GGZ ARENA

06.05.26

14 - 18 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau
bring's weiter

HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

IHK
Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Veranstaltungen Mai 2026

NEWSLETTER

Immer gut informiert und auf dem Laufenden bleiben! Melden Sie sich für unseren Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig spannende Neuigkeiten, Tipps und exklusive Informationen direkt auf Ihr Handy oder E-Mail-Postfach. **Einfach anmelden – kostenlos, unverbindlich und jederzeit mit nur einem Klick kündbar.**



KURSE ZU AKTUELLEN THEMEN

Frauen wieder ran ans Steuer



Foto: freepik

Der Kurs wendet sich besonders an Frauen, die bereits die Fahrerlaubnis erworben, jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen kaum ein Fahrzeug gefahren haben – künftig aber wieder fahren möchten oder müssen. Im Kurs **ab 9. Mai, 09:00 bis 11:15 Uhr** in Zwickau wird auf das kleine 1 x 1 der Kfz-Technik, Verkehrsrecht und auf Verkehrspsychologie eingegangen. Der Kurs bietet Raum, um im eigenen Tempo neue Fahrpraxis zu sammeln. Im Entgelt enthalten sind vier Fahrstunden mit einem Fahrschulfahrzeug, die individuell vereinbart werden können.

Testamente gestalten und Steuern sparen

- am 4. Mai 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr online

Esel erleben – Natur, Bewegung, Achtsamkeit

- ab 6. Mai 2026, 15:00 bis 16:15 Uhr in Langenbernsdorf

Strategien für Instagram & Co. -

Social-Media-Marketing mit KI

- ab 8. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr online

Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen erkennen und begleiten

In diesem praxisnahen Tagesseminar am **9. Mai 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr** in Zwickau lernen die Teilnehmenden Merkmale von Hochsensibilität kennen, setzen sich mit wissenschaftlichen Hintergründen auseinander und reflektieren mögliche Potentiale hochsensibler Kinder. Hochsensible Kinder erleben die Welt intensiver – sie reagieren feinsinniger auf Reize, Stimmungen und zwischenmenschliche Dynamiken. Oft wird dies von der Umwelt als „mimosenhaft“ abgetan. Jedoch ist diese Wahrnehmungsfähigkeit angeboren und bietet außerdem zahlreiche Ressourcen. Gerade für Eltern und pädagogisches Fachpersonal ist es daher essentiell, diese Besonderheit erkennen zu können, wertfrei einzuordnen und im Alltag kompetent darauf einzugehen.

Unsere Körpersprache - bewusst wahrnehmen und authentisch einsetzen

- am 9. Mai 2026, 09:00 bis 12:45 Uhr in Zwickau

Herausforderndes Verhalten im (Kita-)Alltag souverän begleiten

- am 18. Mai 2026, 18:00 bis 20:30 Uhr online

Hundeverhalten entschlüsseln

- am 19. Mai 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten, wenn ich nicht mehr bin?

- am 19. Mai 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Emotionale Balance - Dein Wegweiser zu innerer Stärke und Gelassenheit

- am 20. Mai 2026, 17:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Ärger und der gesunde Umgang damit

- am 27. Mai 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Mähen mit der Sense

(für den Hausgebrauch und Dengeln)

- am 30. Mai 2026, 08:00 bis 16:15 Uhr in Crimmitschau

EDV UND TECHNIK-KURSE

Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

Im Kurs **ab 13. Mai 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr** in Zwickau werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter profes-

sioneller Anleitung eines Fotografen in das Programm Photoshop Elements 2019 eingeführt. Zu den Themen zählen u. a.: Korrektur von Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe, Bildbeschnittung und Bildgrößenänderung, Nachbelichtung, Aufhellung und Retusche, Ausschneiden von Bildelementen, Arbeit mit dem Stempel, Einfügen von Textfeldern sowie Erstellung einer Collage Bild in Bild. Es sollte ein USB-Stick mit einigen Bildern wie Porträts und Landschaften mitgebracht werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind einfache Computerkenntnisse.

Smartphone-Grund- und Aufbaukurs

- ab 4. Mai 2026, 09:30 bis 11:45 Uhr in Glauchau

Smartphone-Auffrischkurs

- ab 5. Mai 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Word und Excel - Gewusst wie -

kleine Tipps mit großer Wirkung

- am 5. Mai 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Smartphone-Grundkurs

- ab 11. Mai 2026, 09:00 bis 11:15 Uhr in Bernsdorf

- ab 11. Mai 2026, 13:30 bis 15:45 Uhr in St. Egidien

- ab 21. Mai 2026, 09:30 bis 11:45 Uhr in Crimmitschau

ENTGELTFREIE KURSE UND VORTRÄGE

Keine Angst vorm Online-Banking – So gelingt der sichere Start



Foto: freepik

Erläuterungen zu Post- und Videoidentverfahren werden gängige Onlinebanking-Verfahren erklärt. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für ein sicheres Onlinebanking und werden vor bekannten Betrugsmaschen gewarnt.

Die demokratische (R)Evolution des Geldes

- am 5. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

- am 19. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Langenweißbach

- am 26. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

KI in der Gesellschaft - Chancen, Risiken und Regeln

- am 6. Mai 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Finanzielle Altersvorsorge leicht gemacht

- am 7. Mai 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Klima und Psychologie:

Warum Wissen allein nicht reicht

- am 7. Mai 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Demografischer Wandel!

Wer trägt die Verantwortung?

Unsere Gesellschaft altert, Geburtenraten sinken, Migration verändert die Bevölkerungsstruktur. Diese Entwicklungen haben weitreichende Auswirkungen auf Renten, Sozialsysteme, Arbeitsmarkt, Bildung und Gesundheitsversorgung. In diesem Kurs **ab 11. Mai 2025, 16:00 bis 18:15 Uhr** in Zwickau werden die Mechanismen des demografischen Wandels beleuchtet, seine gesellschaftlichen Konsequenzen analysiert und aufgezeigt, wie politische Entscheidungen diese Herausforderungen beeinflussen. Ziel ist es, komplexe Zusammenhänge verständlich zu machen und zu erläutern, wer Entscheidungen trifft und welche Folgen sie für uns alle haben.

Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

- am 12. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Meerane

Haben wir die Medien, die wir verdienen?

- am 20. Mai 2026, 18:00 bis 20:15 Uhr in Glauchau

Ist das schon Extremismus?

- am 27. Mai 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

Das Zeitalter der Desinformation

- am 28. Mai 2026, 18:00 bis 20:15 Uhr in Glauchau

KREATIVE KURSE

Faszination Rakubrand –

Töpfern mit unbekanntem Ergebnis

Die Teilnehmenden dieses Kurses **ab 27. Mai 2025, 16:00 bis 19:00 Uhr** in Langenbernsdorf bauen sich zwei bis drei Gefäße und Figuren aus Ton. Mit Rakuglasur werden diese glasiert und anschließend im Freien in einer Rakutonne und den dazugehörigen Behältern gebrannt. Sie werden von den wunderschönen Effekten überrascht.

Let's Dance - Salsa, Merengue, Bachata (Tanzpaarclub)

- ab 4. Mai 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Let's Dance - Salsa, Merengue, Bachata Anfängerkurs

- ab 4. Mai 2026, 18:45 bis 20:15 Uhr in Glauchau

GESUNDHEITSKURSE

Slider Pad Move



Foto: Dozentin

Slider Pads sind kleine, rutschfähige Gleitkissen, die unter Hände oder Füße gelegt werden. Durch kontrollierte Gleitbewegungen auf dem Boden entstehen fließende, sanfte Übungen, bei denen mehrere Muskelgruppen gleichzeitig arbeiten. Die langsamen, bewussten Bewegungen fördern Kraft, Balance, Koordination und Beweglichkeit. Besonders die Tiefenmuskulatur wird aktiviert, was zur Stabilisierung von Rücken, Hüfte und Knien beiträgt. Der Kurs **ab 6. Mai 2026, 17:30 bis 18:30 Uhr** in Zwickau ist für jedes Alter und jedes Fitnesslevel geeignet. Alle Übungen werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten, sodass im eigenen Tempo trainiert werden kann.

Zuckerfrei mit Leichtigkeit – mehr Energie im Alltag

- am 5. Mai 2026, 19:00 bis 21:30 Uhr online

Fit Mix - Dein energiegeladener

Fitnessmix für Körper & Geist

- ab 5. Mai 2026, 20:00 bis 21:00 Uhr in Wildenfels

Ist der Darm gesund - ist der Mensch gesund

- am 7. Mai 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Yoga in Bewegung – Yogawanderung Hirschfeld

- am 9. Mai 2026, 10:00 bis 15:30 Uhr in Hirschfeld

Babyschlaf verstehen –

Wie ihr Kind sicher & entspannt zur Ruhe findet

- am 19. Mai 2026, 19:00 bis 21:30 Uhr online

Mehr Power durch Proteine – einfach besser versorgt

- am 20. Mai 2026, 19:00 bis 21:30 Uhr online

Kochen im Mai –

Mittelmeer neu gedacht: Tapas & Mezze

- am 29. Mai 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

SPRACHKURSE

Spanisch-Konversationskurs A2/B1

Herzlich willkommen in unserem neuen Spanisch-Konversationskurs! Der Kurs **ab 29. April 2026, 14:30 bis 16:00 Uhr** in Lichtenstein eignet sich für alle Interessierten mit Kenntnissen in der spanischen Sprache aus Aufbau- und Fortgeschrittenkursen (A2/B1). Das Angebot eignet sich auch für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die einen Raum für den Austausch und die Festigung ihrer in der Schule oder im Studium erworbenen Sprachkenntnisse suchen. Die Kursleiterin ist Muttersprachlerin. Der Kurs orientiert sich am bisher erreichten Sprachniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Deutsch als Zweitsprache C1 – Intensivkurs – Teil 2

- ab 5. Mai 2026, 16:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.deInternet: www.vhs-zwickau.de

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen und Jubiläumswoche im Mai

**Samstag, 18. und Sonntag 19. April 2026,
10:00 bis 18:00 Uhr****Mitteldeutscher Korbmacher-
und Pflanzenmarkt**

Ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen sowie die Vorführung des Korbmacherhandwerks und Verkauf von Korbwaren erwartet die Besucherinnen und Besucher im gesamten Rittergutsensemble. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Agentur MARKT-WERT aus Zickra durchgeführt.



Foto: Kulturhof Zickra

**Sonntag, 26. April 2026,
14:00 bis 16:00 Uhr**

Schauvorführungen und Erläuterungen im Museumsobjekt Sägewerk

Sonntag, 3. Mai 2026, 14:00 Uhr

Exkursion durch die Gärten und Streuobstwiesen des Museums

Sonntag, 10. Mai 2026, 14:00 Uhr

Führung zur Entwicklung der DDR-Landwirtschaft

JUBILÄUMSWOCH

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 14:00 Uhr

Eröffnung der Jubiläumswoche – 45 Jahre Museumseröffnung und 20 Jahre Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Vorstellung des Jubiläumsbildbandes

**Pfingstmontag, 25. Mai 2026,
10:00 bis 17:00 Uhr**

Deutscher Mühlentag mit Führungen in der Bockwindmühle und museumspädagogischen Aktivitäten rund um Getreide, Mühlenwesen sowie Mühlsteinschärfen.

11:30 und 14:30 Uhr finden Sonderführungen in der LPG- Schrotmühle statt. Für eine köstlich kulinarische Auswahl ist gesorgt.

14:00 bis 16:00 Uhr Konzert der Schnaudertaler Musikanten

**Mittwoch, 27. Mai 2026,
10:00 bis 16:00 Uhr**

Kinder- und Familientag auf dem Bauernhof mit Aktionen rund um das damalige bäuerliche Leben und Arbeiten

Donnerstag, 28. Mai 2026, 14:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Gelehrte Landwirtschaft mit landwirtschaftlichen Modellen der Martin-Luther-Universität Halle und anschließender Führung

**Samstag, 30. Mai 2026,
10:00 bis 15:00 Uhr**

Schauvorführungen von Sensenmähen und Dengeln mit Mario Knoll aus Blankenhain

**Sonntag, 31. Mai 2026,
10:00 bis 17:00 Uhr**

Traktorentreffen
Abschluss der Jubiläumswoche
Traditionstreff und Vorführungen historischer Zugmaschinen und Landtechnik
Handwerksvorführungen in der Schmiede, Sägewerk und Stellmacherei. Es werden Erfrischungen und Leckereien angeboten.
13:30 Uhr Auftritt Fanfarenzug Crimmitschau e. V.

Weitere Informationen unter: www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

SACHSENLANDHALLE GLAUCHAU

Die Sachsenlandhalle wird 30

Jubiläums-Open-Air mit Laith Al-Deen und Disco Glauchau

Die Sachsenlandhalle feiert ihr 30jähriges Bestehen mit einem großen Open-Air Jubiläumswochenende am 5. und 6. Juni 2026. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zwei abwechslungsreiche Abende mit Musik, Tanz und Live Entertainment freuen. Der Auftakt erfolgt am **Freitag, 5. Juni 2026, ab 18:00 Uhr** mit einer großen Jubiläums-Disco. DJ Boofy und DJ B-Time bringen die größten Hits der vergangenen 30 Jahre auf die Tanzfläche und sorgen für ausgelassene Partystimmung. Zusätzliche Highlights bieten die tänzerischen Einlagen der „Delicious Dance Girls“, die das Publikum mit energiegeladenen Choreografien begeistern werden. Am **Samstag, 6. Juni 2026**, steht ein Live-Musik-Abend auf dem Programm.

Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Um 19:00 Uhr eröffnet die Band SpontiFlex den Abend, bevor um 21:00 Uhr der bekannte deutsche Sänger Laith Al-Deen die Bühne vor der Sachsenlandhalle betritt. Im Anschluss an das Konzert wird weitergefeiert: Ab 23:00 Uhr lädt eine After-Concert-Disco dazu ein,

den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Mit diesem besonderen Jubiläumsprogramm blickt die Sachsenlandhalle auf drei erfolgreiche Jahrzehnte als Veranstaltungsort für Kultur, Musik, Sport und Begegnung zurück und lädt Gäste aus Glauchau und der gesamten Region ein, dieses Ereignis gemeinsam zu feiern.

Weitere Informationen unter: www.sachsenlandhalle-glauchau.de



KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN

Veranstaltungen

NATURTOUR:

VOGELSTIMMENWANDERUNG RÖDLITZ
Das Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle lädt **am Samstag, dem 25. April 2026, von 09:00 bis 11:30 Uhr** ein, auf einem ornithologischen Streifzug für Einsteiger die Vogelwelt der Bergbaufolgelandschaft zu entdecken. Unter der Leitung von Tobias Rietzsch erfahren die Teilnehmenden, welche Arten sich die neu entstandenen Lebensräume aus Halden, Gewässern und Offenflächen erobert haben – und warum gerade solche dynamischen Landschaften für viele Vögel besonders wertvoll sind. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Neugierige ohne Vorkenntnisse. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Treffpunkt: Kärner Weg 39d, 09350 Rödlitz



Rotkehlchen

Foto: Tobias Rietzsch

NATURTOUR:

LEHRWANDERUNG FRÜHJAHRSPILZE
Interessierte erfahren am **2. Mai 2026, ab 10:00 Uhr** auf dieser zweieinhalb bis dreistündigen Tour mit einem zertifizierten Pilz-Coach der Deutschen Gesellschaft für

Mykologie, welche Pilze es im Frühling in unserer Region gibt. Diese naturkundliche Pilzführung ist explizit eine Lehrveranstaltung und hat das Ziel, Wissen über Pilze und ihre Lebensräume zu vermitteln. Das Sammeln von Speisepilzen ist hierbei nur Nebensache und geschieht grundsätzlich in eigener Verantwortung. Eine vorherige Anmeldung ist per E-Mail unter marcel.scharfenstein@gmx.de oder telefonisch unter 0163 3847862 erforderlich. Die Teilnahme ist gebührenfrei, es wird um eine kleine Spende gebeten. Bei Unwetter wie z. B. Gewitter, Sturm o. ä. fällt die Veranstaltung aus.

Treffpunkt: Crimmitschau, Waldsachsenweg, nach dem Tierheim (Parkflächen sind begrenzt)

Exkursionsleitung: Marcel Scharfenstein, PilzCoach DGfM e. V.

NATURTOUR:

**VOGELSTIMMENWANDERUNG
WALDENBURG**

Am **23. Mai 2026, von 09:00 bis 11:30 Uhr** lädt die Naturschutzstation Gräfenmühle zu einer Vogelstimmenwanderung mit Tobias Rietzsch durch den Grünfelder Park ein. Festes Schuhwerk und für den Fall der Fälle wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Wer ein Fernglas besitzt, sollte dieses in jedem Fall mit im Gepäck haben.

Treffpunkt: Grünfelder Park, Parkplatz am Grünfelder Schösschen, Grünfelder Straße 40, 08396 Waldenburg

Anmeldung/Info: kostenfrei und ohne Anmeldung

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.graefenmuehle.de